

Festschrift



100 Jahre

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	3
Vereinsgründung	4
Gedenken	10
Vereins-Chronik	12
Ehrenmitglieder	19
Turn- und Leichtathletik 1971-1994	42
Badminton	51
Volleyball	57
Tischtennis	59
Turnen ab 2008	65
Fußballvereine gegen Rechts	73
Dank	74

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Freunde des Vereinssports,

bereits vor Christi Geburt siedelten Menschen in unserer schönen Gemeinde. Ob man sich in dieser Zeit schon damit beschäftigt hat Sport zu treiben, ist nicht überliefert. Es ist aber wenig wahrscheinlich. Die seinerzeit vorherrschenden Mobilitätsformen und der nicht automatisierte Arbeitsalltag führten dazu, dass Menschen praktisch den ganzen Tag über in Bewegung waren.

Sport zu treiben wirkt aber nicht nur dem heute stark verbreitenden Bewegungsmangel entgegen und ist ein guter Ausgleich zum Arbeitsalltag. Gerade der beim SV Nörvenich besonders geförderte Mannschaftssport verbindet Menschen und schafft ein Wir-Gefühl im Team. Früh lernt unsere Jugend im Sport, dass intensives Training Erfolge wahrscheinlicher macht, aber nicht garantiert. Letztlich lehrt Sport damit auch, mit Misserfolgen umzugehen.

Verbesserung in Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Motorik – alles das sind Ergebnisse, die man der aktiven sportlichen Betätigung zuschreibt, mit dem Fazit dass Sport gesund erhält. Motivation Sport zu treiben kommt aber meist nicht aus dem Gesunderhaltungstrieb heraus. Fragt man die Menschen warum sie Sport treiben, dann sind die häufigsten Antworten „Weil es mir Spaß macht“ oder „Weil ich mich gut dabei fühle“.

Sport macht aber nur dann auch Spaß, wenn das Umfeld stimmt. Sind die Menschen im Verein nett? Bekomme ich Unterstützung und Ermutigung? Der SV Nörvenich kann 2019 sein hundertjähriges Bestehen feiern, weil er über die gesamte Zeit das Glück hatte, in der Vereinsarbeit engagierte Vorstandsmitglieder, sowie Trainer und Übungsleiter zu haben, welche die positive Atmosphäre erzeugten, in der sich Mitglieder wohlfühlen. Ich danke allen heutigen und ehemaligen Aktiven für ihren Einsatz und diese Leistung und wünsche dem SV Nörvenich auch für die Zukunft alles Gute.

Ihr



Dr. Timo Czech

Bürgermeister



Vereinsgründung

Am Dienstag den 08. April 1919 trafen sich 26 junge Männer in Nörvenich in der Gaststätte Tillmann Thelen zur Gründung eines Vereines.

Dies waren:

Peter Roggendorf	Johannes Stork	Josef Pelzer
Heinrich Roggendorf	Ferdinand Veithen	Alois Pelzer
Severin Veithen	Adolf Schmitz	Heinrich Veithen
Josef Müllenmeister	Willi Veithen	Hubert Flohs
Kaspar Müllenmeister	Gerhard Zündorf	Heinrich Flohs
Franz Zündorf	Peter Flohs	Johannes Flohs
Wilhelm Schumacher	Josef Lock	Franz Merkens
Heinrich Robens	Peter Neunzig	Hubert Wilden
Josef Stork	Leo Becker	

Einige der Familiennamen tauchen auch heute noch in den Mitgliederlisten des Sportverein Nörvenich auf.

Ziel der Vereinsgründung war die Förderung des Fußballsports und der Leichtathletik.

Zum ersten Vereinsvorsitzenden wurde Peter Roggendorf gewählt, der dieses Amt bis 1927 ausübte.

Als Aufnahmebeitrag war 1,00 Mark zu zahlen , ab 16 Jahren 2,00 Mark. Der Monatsbeitrag wurde auf 0,20 Mark festgelegt

Obwohl man sich zunächst die Bezeichnung Fußballclub gab wurde der Name schon in 1919 in Sportverein umbenannt.

In der 1919 dreimal wöchentlich in einer Auflage von 21.600 Stück erscheinenden Dürer Zeitung fand die Vereinsgründung keine Erwähnung.

Die Zeitung hatte einen Umfang von 6 Seiten und kostete 10 Reichspfennig, das Monats-Abonnement 1,60 Reichsmark . Zum Vergleich das Abonnement der Dürer Zeitung kostet heute monatlich 39,90 € und der Beitrag für den SV 2,50 € bzw. 4,00 € für Erwachsene.

Am 25.05.1919 fanden Vorstandswahlen statt. Es wurden folgende Personen gewählt:

Vorstand

Peter Roggendorf 1. Vorsitzender

Ferdinand Veithen Schriftführer

Heinrich Flohs Kassenführer

Vertrauensleute

Severin Veithen Josef Pelzer Hubert Wilden

Leo Becker

Spielwarte

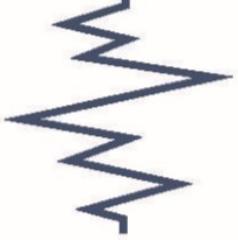
Heinrich Flohs Franz Merkens Josef Stork

Schiedsrichter

Hubert Flohs Jakob Welter

(Fortsetzung auf Seite 12)

Bernd Ohlemeyer



Elektrotechnik

Tel. 0 24 21 / 9 36 40

Burgstraße 18 • 52399 Merzenich

www.elektrotechnik-ohlemeyer.de

Großes
Schützen- u. Sport-Fest
der St. Sebastian-Schützen-Gesellschaft
und des Sport-Vereins Nörvenich
zu Nörvenich

verbunden mit



- a) Preisvogelschießen
- b) Fußball-Wettspiele

am Sonntag, den 13. und
Montag, den 14. Juni 1920

Samstag, 12. Juni, abends groß Zeltfestzug.
Sonntag, 13. Juni: Von 10 Uhr ab Empfang
der auswärts Sportvereine im Lokale
T. Thelon.

11 Uhr Beginn der Fußballwett-
spiele. Während derselben grosses
Früh-Konzert.

Nachmittags von 1 Uhr ab Empfang
der auswärts Schützen-Gesellschaften.

3 Uhr Festzug, 6 Uhr Schiessen
nach dem Ehrenpreisvogel.

Nachmittag während des Festzuges Ab 8 Uhr großer
Schiessens.

Tanzvergnügen **Foot-Ball**
im Riesenzelte.

Montag, 14. Juni, morgens 8 Uhr feierliches
Traueramt für die verstorbenen Mit-
glieder des Sport-Vereins Nörvenich
und die gefall. Helden der Gemeinde.
Nachmittags 3 Uhr Fortsetzung des
Preisvogelschiessens.

Während des Schiessens Tanzvergnügen im Zelte

Ab 8½ Uhr:

Großer Königs-Ball im Zelte

Volksbelustigungen aller Art
Fremde Büches sind zugelassen.

Dürener Zeitung

vom

12.06.1920

Die Zusammenarbeit der
Nörvenicher Vereine klapp-
te bereits in den zwanziger
Jahren des letzten Jahrhun-
derts, wie die nebenstehen-
de gemeinsame Werbung
der St. Sebastianus Schüt-
zenbruderschaft und des
Sportverein Nörvenich für
ein Preisvogelschießen und
Fußball-Wettspiele belegt.

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir der Toten

**Wir gedenken in tiefer Dankbarkeit
der Gründer und aller verstorbenen Mitglieder
unseres Vereins, die sich über viele Jahre für die
Belange des Sports und das Gemeinwohl
eingesetzt haben.**

**Ihre Leistung und Ihr Einsatz ist uns
Verpflichtung
und Ansporn Ihre Arbeit für die Gemeinschaft
fortzusetzen.**

Nachruf



Am 02.12.2018

verstarb unser Ehrenvorsitzender

Richard van Egdom

Im Alter von 85 Jahren.

**Er war von 1970 - 1992 Vorsitzender des Vereins und
nach seinem Rücktritt, in einer für den SV schwierigen Zeit, bereit
von 1997 bis 2000 erneut den
Vereinsvorsitz zu übernehmen und den Verein wieder in ruhige See
zu führen.**

**Auch danach stand er dem Vorstand immer mit Rat und Tat zur Ver-
fügung. Er versäumte bis zuletzt selten ein Spiel der Fußballer und
war auch sehr oft beim Trainingsbetrieb anwesend.**

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Schon kurz nach der Gründung wurde dem Sportverein der sogenannte „Tummelplatz“ als Sportplatz von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Verhältnisse waren zwar beengt, doch war man sehr froh, daß sofort ein Platz zur Verfügung stand. Die Vereinsmitglieder halfen tatkräftig den Platz herzurichten. Was diese Spieler, der Vorstand und die Mitglieder leisteten, um kurz nach dem ersten Weltkrieg den Fußballsport in Nörvenich zu entwickeln kann man heute kaum nachvollziehen. Es forderte von allen Beteiligten Opfer, aber vor allem auch aufrichtige Kameradschaft. Man hatte damals Sporttrikots zur Verfügung aber nicht in einer einheitlichen Ausführung. Fußballschuhe wie heute kannte damals fast keiner. Gespielt wurde in einfachen hohen Schuhen. Ein anderes Problem war der Transport zu den auswärtigen Spielen. Meistens fuhr man mit Erntewagen, die entsprechend hergerichtet waren.

Nachdem nun die größten Schwierigkeiten behoben und die notwendigen Vorbereitungen getroffen waren, wurde das erste offizielle Fußballspiel ausgetragen. In Girbelsrath wurde am 27.05.1919 gegen den dortigen FC gespielt. Leider ging das Spiel mit 2:3 verloren. Folgende Spieler bestritten dieses Spiel:

Torwart:	Neunzig, Peter		
Verteidiger:	Floß, Heinrich	Veithen, Severin	
Läufer:	Merkens, Franz	Roggendorl, Hubert	Kiefer, Anton
Stürmer:	Veithen, Ferdinand	Roggendorf, Peter	
	Zimmermann, Hermann	Küpper, Arnold	
	Wilden, Josef		

Auch das nächste Spiel gegen den FC Zülpich ging mit 1:4 verloren. Aber schon das dritte Spiel sah unsere damalige Elf als Sieger. In Merzenich wurde das Spiel am 29. 6. 1919 mit 6:1 gewonnen. Dem Verein strömten rasch neue Mitglieder zu. Schon am 06.07.1919 war die Mitgliederzahl auf 54 angestiegen. Daher verwundert auch nicht, dass schon im Sommer 1919 vier Mannschaften



aufgestellt werden konnten. Das erste Sportfest wurde auch schon im Jahr 1919 durchgeführt. Gleichzeitig fand ein Konzert für die heimkehrenden Kriegsgefangenen statt. Das nächste Sportfest im Jahr 1920 muss ein voller Erfolg gewesen sein. Es wird wörtlich in der Niederschrift gesagt: „Am 13. Juni 1920 fand ein großes Schützen- und Sportfest statt. Höhepunkt war der wunderbare Festumzug. Der Ort Nörvenich weiß keinen Tag aufzuweisen, der solche Volksmassen an sich gezogen hat.“ Für diese Veranstaltung wurde am 12.06.1920 in der Dürener Zeitung mit einer Anzeige geworben (siehe Seite 4). Schon bald nach der Gründung des Vereins fing man an Leichtathletik zu betreiben. Die Blütezeit war in dieser Sparte die Jahre 1924 – 1928. So nahmen im Jahr 1927 sieben Teilnehmer aus Nörvenich an den Reichsjugendwettkämpfen am 13. Juli in Düren teil. Bei dem am 31.07.1927 in Nörvenich durchgeführten Sportfest, das in der Bevöl-

kerung große Zustimmung gefunden hatte, konnten sich folgende Vereinsmitglieder gegen schwere Konkurrenz platzieren:

- | | |
|----------------|---------------------------------------|
| Alois Pelzer: | 1. 3500-Meter-Waldlauf |
| Willi Veithen: | 3. Weitsprung |
| Hubert Pelzer: | 3. 400-Meter-Lauf und
3. Speerwurf |

Auch im Jahre 1928 wurde noch viel Leichtathletik betrieben. Ab 1929 ließ die Begeisterung etwas nach. Aber schon in den Jahren 1932/33 wuchs die Beteiligung wieder. So wurde im Jahr 1933 mit verschiedenen Teilnehmern des Öfteren an Wettkämpfen teilgenommen. Mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges kam die Leichtathletik vollständig zum Erliegen.

In den ersten Jahren verlief bei unserer Fußballmannschaft alles zufriedenstellend. Mit wechselnder Spielstärke wurde an Sportfesten teilgenommen und Spiele bestritten. Das Spieljahr 1933/34 brachte den ersten größeren Höhepunkt. Die 1. Mannschaft wurde in diesem Jahr Gruppenmeister der 3. Kreisklasse, und auch in den folgenden Gruppenspielen konnte zugleich die Kreismeisterschaft in dieser Klasse errungen werden,

Mit wechselndem Erfolg wurde dann an den weiteren Spielen teilgenommen. Im Jahr 1936/37 konnte unsere 1. Mannschaft nochmals den 2. Tabellenplatz erringen. Aber schon in den nächsten Monaten verlor der Verein an Spielstärke, da einige Spieler einberufen wurden. Der zweite Weltkrieg brachte für unseren Verein eine schwere Zeit mit sich. Einige Spieler und viele Mitglieder gingen uns durch den Tod verloren. Während dieser schweren Zeit wurden kaum Spiele ausgetragen.

Sofort nach Kriegsende wurde versucht, wieder eine Fußballmannschaft aufzubauen. In einigen Freundschaftsspielen bereitete man sich in den Jahren 1946/47 auf die kommenden Meisterschaftsspiele



oben, v. li. Türk Berto, Küpper Michel, Nonn Peter,
Badenheuer Willi,
vorne v. li. Thelen Ludwig, Loosen Fritz, Wirtz Willi
Loosen Adolf, Becker Josef, Pelzer Willi

vor. Unsere 1. Mannschaft wurde der 2. Kreisklasse zugeteilt. Ein 4. Tabellenplatz konnte gleich im ersten Jahr errungen werden. Verbunden damit war, daß das Interesse für den Fußballverein wieder wuchs, zumal zum 30jährigen Bestehen des Vereins der Sportplatz wieder in Ordnung gebracht wurde. Dank einer Zuweisung von DM 1350,-, den Spenden einzelner Gönner und der tatkräftigen Hilfe fast aller Mitglieder, konnte zum Jubiläum ein schöner Platz geboten werden. Das Spieljahr 1951/52 brachte uns einen weiteren schönen Erfolg. Endlich wurde unsere 1. Mannschaft Sieger in der 2. Kreisklasse Gruppe II. Mit drei Verlustpunkten wurde die Meisterschaft gegen den stärksten Widersacher Wissersheim errungen.

So wurden wir nach jahrelangen Bemühungen für das Jahr 1951/52 der 1. Kreisklasse Gruppe I zugeteilt. Und nun begann die Zeit der großen Spiele, die sicherlich noch vielen Freunden aus dieser Zeit in Erinnerung sind.

Erst in dem letzten Spiel wurde das Rennen um die Meisterschaft zwischen Nörvenich und Langerwehe entschieden. Zum Schluss hieß der Meister zu unserem Bedauern Langerwehe. Wie groß die Begeisterung in der Bevölkerung inzwischen war, mag daraus ersichtlich sein, dass zum fälligen Meisterschaftsspiel nach Langerwehe unser Sportverein einen großen Bus mit Anhänger einsetzte. 125 Zuschauerbegleiteten unsere 1. Mannschaft.

Mit dem guten Besuch unserer Heimspiele konnten die vorhandenen Schulden langsam abgetragen werden. Durch das schlechte Abschneiden in den folgenden Spielen kam es dann leider zu einer Dissonanz zwischen Vorstand und den Spielern. Dies führte sogar da-



zu, dass in der Zeit vom 1.5. 1954 bis 5. 6.1955 der Spielbetrieb unserer I. Mannschaft völlig ruhte.

Während dieser Zeit holte sich unsere A/B-Jugend ihre Erfolge. In der Spielzeit 1953/54 holte sie die Kreismeisterschaft und stand in der Saison 1954/55 wieder in den Endspielen um die Kreismeisterschaft. Am 12.6.1955 wurde dann Pier in Düren von unserer Jugend im Kampf um die Kreismeisterschaft im Entscheidungsspiel mit 4:2 geschlagen. Eine schöne Erfolgskette unserer Jugend.

Endlich trafen sich die Mitglieder am 5. 6.1955 wieder zu einer Versammlung. Schon fünf Tage später wurde wieder eine 1.Mannschaft aufgestellt. Der Sportbetrieb wurde danach mit wechselndem Erfolg weitergeführt. Wir sind dem damaligen 1. Vorsitzenden Willi Wollermann zu großem Dank verpflichtet, der sich mit ganzer Kraft für die Belange des Vereins einsetzte und der sogar die laufenden Kosten wie Versicherungen, Beiträge usw. selbst trug, da kein Kassenbestand vorhanden war.

Im Jahre 1959 wurde zum 40-jährigen Bestehen des Sportvereins eine Sportwoche durchgeführt. Diese Woche konnte als gelungen angesehen werden. In diesen Jahren spielte unsere I. Mannschaft in der 2. Kreisklasse und unsere II. Mannschaft in der 3. Kreisklasse.

In der Saison 1962/63 musste der Spielbetrieb unserer II. Mannschaft eingestellt werden, da nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. Unsere I. Mannschaft spielte in der 2. Kreisklasse. Hier erreichte sie im Jahr 1965 den dritten Tabellenplatz und konnte im Jahr darauf den zweiten Tabellenplatz erringen.

Im entscheidenden und letzten Spiel wurde sie in Soller geschlagen. Zeitweise hatte unsere Mannschaft einen Vorsprung von 6 Punkten.

Im Jahr 1968 wurde nach einigen Jahren erstmals wieder eine Jugendmannschaft aufgestellt. Dieser Neubeginn in der Jugendarbeit war der Anfang der überaus erfolgreichen Arbeit unserer Jugendabteilung.

(Fortsetzung auf Seite 20)

Ehrung langjähriger Mitglieder im August 2009





Ehrenmitglieder

des

SV Nörvenich 1919 e.V.

Franz Berger

Horst Gössl

Hubert Scholl

Heinz Wilden

Zum 50jährigen Jubiläum wurde der Sportplatz von Seiten des Sportvereins komplett neugestaltet. Es wurde die Aschenbahn erneuert und eine Umzäunung sowie ein Ballfangzaun angelegt. Im Nach-



Die Mannschaft der Saison 1967 / 1968

hinein kann man sagen, dass das 50jährige Jubiläum in jeder Beziehung ein voller Erfolg und für viele eine Motivation war. So war es für den ganzen Verein ein Erfolg von ganz besonderem Stellenwert, als unsere I. Mannschaft im Jahre 1970 den Aufstieg in die erste Kreisklasse schaffte. Dabei hatte sie als Gruppensieger einen Vier-Punkte-Vorsprung vor der I. Mannschaft von Froitzheim-Ginnick.

Im Jahr 1971 wurde wieder die Tradition des Spartenvereins aufgenommen und eine Turn- und Leichtathletikabteilung gegründet. Die als Turnabteilung weiterhin sehr aktiv ist und inzwischen die größte Gruppe im SV Nörvenich stellt (Einzelheiten zu der Abteilung finden Sie im Heft).



Georg Wilde GmbH

Bahnhofstraße 57 - 52388 Nörvenich
Tel. 02426 901818 - Fax 901103

**MEISTERSERVICE
ALLE REPARATUREN**

Jetzt auch

AUTOGAS/LPG

Mo.-Sa. 6:00-22:00 - So.+feiertags 8:00-22:00 Uhr

Umweltschutz

Beratung

Sicherheit

Brandsicherheit



**Schornsteinfegerbetrieb
Oliver Hartlieb**

- Durchführung von Schornsteinfegerarbeiten
- Verkauf und Einbau von Rauchwarnmeldern
- Erstellung von Wohngebäudeenergieausweisen



Bahnhofstr. 51
52388 Nörvenich
02426-958772
info@schornsteinfeger-hartlieb.de



Meister der II. Kreisklasse 1969/1970

M.Küpper J.Theiss D.Armbruster F.Greuel H.Hausmann K.Hohm
J.Jven U.Kuß J.Keller W.Schmidt H.Veithen
Chr.Hochgürtel F.Berger K.Becker E.Rothau J.Kunde

Diese Mannschaft spielte bis zum Jahre 1973 recht erfolgreich, sowohl in der 1. Kreisklasse, als auch im Kreispokal. So bestritt sie in dieser Zeit Kreispokalspiele gegen die erste Mannschaft von Düren 99, wobei wir mit 4: 1 unterlagen, sowie gegen die erste Mannschaft von Langerwehe, bei dem wir uns nach einem großartigen Spiel mit 2:1 geschlagen geben mussten.

Im Jahre 1973 konnten wir die 1. Kreisklasse nicht halten. Ausschlaggebend war hier, dass uns auf Grund von Verletzungen unsere besten Mittelfeldspieler in der ersten Serie nicht zur Verfügung standen. Trotz einer Aufholjagd in der zweiten Serie, in der wir 17 Pluspunkte holten, mussten wir mit 24:36 Punkten absteigen.

Seit 1975 bestand im SV Nörvenich eine Volleyballabteilung, die sich leider 1993 wieder auflöste. Einen separaten Bericht zu dieser Abteilung finden Sie in diesem Heft.

In den Jahren 1974, 1975 und 1976 konnten wir einen Tabellenstand im oberen Drittel der Tabelle aufweisen. So verfehlten wir den Wie-

Alte Herren Nörvenich von links : O.Tappert, J.Porschen, H.J.Dankers, Dehmke, K.Pagel, U.Kuss, C.Blecher, F.J. Keller, J. Mausbachs, G. Strack



Unten von links: M. Haas, P. Dörenkamp, K. Becker, H. Scholl II, J.Kämmerling

deraufstieg in die erste Kreisklasse im Jahre 1974 nur um 2 Punkte. In der Folgezeit musste die I. Mannschaft in jedem Jahr neuformiert werden, da die älteren Spieler zur Alte-Herren-Mannschaft überwechselten, und jüngere Spieler zu ihren Heimatvereinen zurück gingen.

1979 stiegen wir sogar in die Kreisklasse C ab. Aber bereits in der folgenden Saison wurde der Wiederaufstieg gefeiert.

Auch in den Folgejahren spielte unsere "Erste" in der Kreisliga B in der Spitzengruppe. Erst als in der Saison 1984/85 der 2.Tabellenplatz

1971



in der Gruppe 1 erreicht wurde, bestand wieder die unmittelbare Chance zum Aufstieg in die Kreisliga A.

Am 2. Juni 1985 kam es in Frauwüllesheim zu einem Entscheidungsspiel unserer Mannschaft gegen die Reserve der SG Düren 99, die in der Gruppe 2 der Kreisliga B ebenfalls den 2. Platz erreicht hatte.

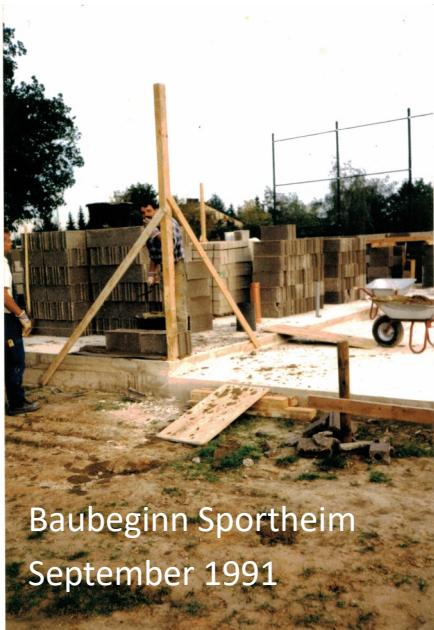
Obwohl die Durenener Mannschaft durch viele Spieler ihrer "Ersten", die damals in der Verbandsliga spielte, verstärkt wurde, konnte sich Nörvenich mit einem 3:0 Erfolg durchsetzen und stieg somit erneut in die Kreisliga A auf. Dass es bei diesem Entscheidungsspiel doch um einiges ging, zeigt die Statistik des Schiedsrichters. Er zeigte 5 Nörvenicher Spielern die "gelbe Karte", während einer die "rote" sah. Gegen die Durenener Spieler wurden 2 "gelbe Karten" gezeigt und eine 10-minütige "Zeitstrafe" verhängt.

Nachdem im Herbst 1979 die Flutlichtanlage auf unserem Sportplatz installiert wurde, so dass wir unsere Nachholspiele auch unter Kunstlicht durchführen konnten, war es im Juni 1987 endlich so weit, unser 2. Sportplatz konnte eingeweiht werden. Rund 40.000 DM investierte die Gemeinde in den 59 x 101 m großen Platz für Saatgut und den Ballfangzaun. Inoffiziell wurde der Platz bereits einen Tag vor der Übergabe durch die Gemeinde eingeweiht. Eine ver-

stärkte Nörvenicher Elf holte im Spiel gegen den Verbandsligisten SG Düren 99 ein beachtliches 3:3 Unentschieden.

Im Jahr 1988 wurde der Sportverein um eine Tischtennisabteilung zunächst als Unterabteilung der Jugendabteilung gegründet. Ab 1993 als Abteilung im SV Nörvenich mit eigener Abteilungsleitung.

Im November 1989 wurde unsere Jugendabteilung mit dem "Sepp-Herberger-Gedächtnispreis" ausgezeichnet. Mit diesem Preis wird alljährlich durch die "Sepp-Herberger-Stiftung" aus Frankfurt eine Jugendabteilung ausgezeichnet, deren Jugendarbeit als vorbildlich und herausragend angesehen wird.



1990 fand zum 20. Mal das traditionelle Osterturnier unserer Jugendabteilung statt. Erstmals war das Turnier international besucht. Unter den 45 teilnehmenden Mannschaften befanden sich auch 4 aus den Niederlanden.

Im Jahre 1991 erreichte unsere F-Jugend den Meistertitel des Kreises Düren. Durch einen 4:0 Sieg über Sportfreunde Düren wurde diese Mannschaft auch Kreispokalsieger 1990/91.

Nach 22 Jahren als Vorsitzender trat Richard van Egdom bei der Mitgliederversammlung 1992 von seinem Amt zurück. Fast ein Vierteljahrhundert hatte er mit viel Engagement, Weitsicht und Einsatzwillen den Verein geleitet. Sein Name stand stets für Kontinuität.

Leichtathletik, Turnen, Volleyball, sowie Senioren- und Jedermann turnen und Tischtennis wurden während seiner Amtszeit als zusätzliche Sportarten in den Verein neu integriert. In der Versammlung

wurde Richard van Egdom zum Ehrenvorsitzenden des SV Nörvenich ernannt.

Zum Nachfolger im Amt des 1. Vorsitzenden wurde Klaus Blecher gewählt.

Vor dem letzten Spieltag 1992 belegte unsere "Erste" den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga A mit einem Rückstand von einem Punkt hinter dem Nachbarverein BSV Wissersheim mit fast gleichem Torverhältnis. Niemand dachte mehr an einen Aufstieg in die Bezirksliga. Im letzten Spiel der Saison gegen den TuS Langerwehe zeigte unsere Mannschaft die beste Saisonleistung und agierte sehr aggressiv. Die in allen Belangen überlegenen Nörvenicher führten zur Halbzeit bereits 4:0. Zur gleichen Zeit führte Wissersheim in Arnoldswiler mit 1:0. Dort fiel in der 60. Minute der Ausgleich, aber bereits 1 Minute später führte wieder Wissersheim mit 2:1. In der 80. Minute schaffte Arnoldswiler erneut den Ausgleich.



Dadurch war der SV Nörvenich wieder Tabellenerster. Während sich der BSV Wissersheim mit einem 2:2 Unentschieden von Arnoldsweiler trennte, siegte unsere Mannschaft mit 9:1, wobei Reiner Pischka allein 5 Tore erzielte.

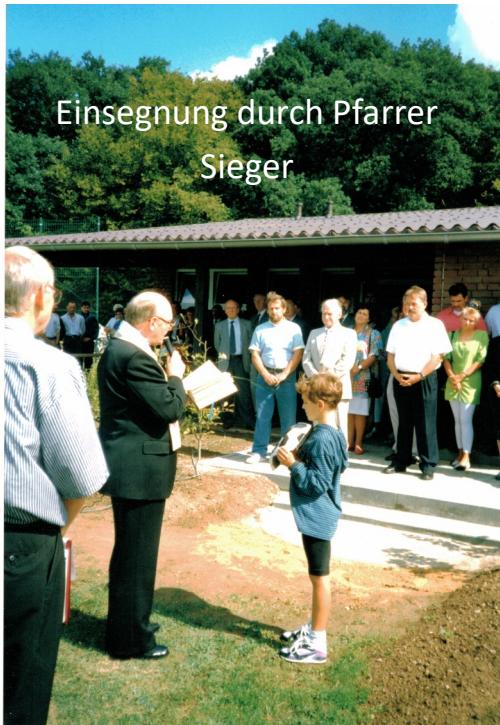
Somit wurde der SV Nörvenich Meister der Kreisliga A und Aufsteiger in die Bezirksliga Rur-Erft. Damit gelang der Elf der größte Erfolg in der Fußball-Vereinsgeschichte, mit dem sich der langjährige Trainer Josef Schmitz aus dem Amt zurückzog.

Am 25. August 1992 wurde das Sportheim an der Platzanlage eingeweiht. Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr wurde das Heim mit einem großen Fest seiner Bestimmung übergeben. Für gut 150.000 DM hatten wir ein Haus für unsere Sportler gebaut, dass keine Wünsche offenlies. Für die öffentliche Hand ist es ein preisgünstiges Haus, denn bezahlt wurden nur die Materialkosten.



Einweihung am 25. August 1992

Den Bau besorgten die Vereinsmitglieder in Eigenleistung.



Etwa 30 freiwillige Helfer erbrachten mehr als 5.000 Arbeitsstunden, die örtlichen Landwirte stellten kostenlos Geräte zur Verfügung und einige Vereinsangehörige opfereten ihren Jahresurlaub, damit der festgelegte Einweihungstermin eingehalten werden konnte. Für die Finanzierung der Materialien stellten das Land 65.000 DM und die Gemeinde Nörvenich 76.500 DM zur Verfügung. Die Kreissparkasse Düren spendete 10.000 DM, während die Volksbank Kerpen weitere 1.000 DM zusteuerte.

Mit dem neuen Sportheim

ging für unsere Sportler eine lange Zeit der Provisorien zu Ende.

In den fünfziger Jahren übernahm der Verein ein Sportheim vom Fußballverband Mittelrhein neben dem Bolzplatz an der Hardtstraße. Mit dem Bau der Sporthalle zogen die Senioren in die dortigen Umkleidekabinen.

Die Junioren folgten als die Baracke an der Hardtstraße der Kreisbrandschutzzentrale in Stockheim als Übungshaus geschenkt wurde. Die Lösung sich in der Sporthalle umzukleiden war nicht optimal, da die Spieler vor und nach dem Spiel jeweils 700 Meter laufen mussten.

Am Einweihungstag des Sportheimes fand auf unserer Sportanlage das Spiel um den Landratspokal statt.

Alljährlich vor Beginn der neuen Saison ermitteln die A-Kreisliga-meister der Fußballkreise Düren und Jülich die beste Mannschaft dieser Leistungsklasse im Kommunalkreis Düren.

Die Trophäe stiftete vor Jahren der damalige Landrat Johannes Kap-tain. Leider verlor unsere Mannschaft nach zweimaliger Führung mit 2:6 gegen Germania Lich-Steinstraß.

Mit nur 2 Neuzugängen, wollten wir ein Zeichen setzen. Wir waren nicht bereit, horrende Ablösesummen oder Spielergehälter zu zah-len. Außerdem bauten wir auf die Mannschaft, die auch Kreismeister wurde.

Das Gastspiel des SV Nörvenich in der Bezirksliga Rur-Erf dauer-te leider nur eine Saison und unsere Mannschaft musste wieder in die Kreisliga A absteigen.

Besser lief es in dem Jahr bei den E-Jugendlichen des Vereins. Die E-I-Jugend errang 1993 alle möglichen Titel:

Hallenkreismeister	im März
Kreismeister	im Mai
Kreispokalsieger	im Juni

Im Jubiläumsjahr 1994 hatte der Verein folgende Mannschaften im Spielbetrieb:

Fußball: Senioren I. und II. Mannschaft
 „Alte Herren“-Mannschaft
 Junioren 8 Jugendmannschaften teilweise
 in Spielgemeinschaften

Tischtennis: 3 Jugendmannschaften

Im Jahr 1995 gründet sich die Sparte Badminton als Abteilung des SV Nörvenich.

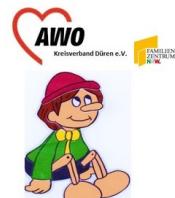
Nach dem Verein in eine wirtschaftliche Schieflage geraten war und Steuernachforderungen die Existenz des Vereins bedrohten, erklärte sich der langjährige Vorsitzende und Ehrenvorsitzende Richard van Egdom im Jahr 1997 bereit erneut den Vereinsvorsitz für eine Übergangszeit zu übernehmen, um den Vorsitz dann 2001 erneut in jüngere Hände zu geben.

2008 erwachte unter der Leitung von Karin Schroers die Turnabteilung zu neuem Leben und ist seitdem sehr erfolgreich und Mitglieder stark tätig.

Der SV ist seit Jahren Mitglied der Interessengemeinschaft Nörvenicher Ortsvereine und daher auch Gründungsmitglied der seit 2014 auch als eingetragener Verein tätigen IG.

Seit Jahren arbeitet der SV Nörvenich in verschiedenen Sparten mit dem SV Viktoria Hochkirchen 1921 e. V. und dem TSV Eschweiler über Feld zusammen.

Im Jahre 2014 schloss der SV mit der Profinos Kindertagesstätte St. Medardus in Nörvenich eine Kooperationsvereinbarung zur Bewegungsförderung für Kinder im Kindergartenalter. In 2017 wurde die Zusammenarbeit auf die AWO Kindertageseinrichtung PINOCCHIO in Nörvenich, die Kindertagesstätte Kunterbunt in Wissersheim und den Kindergarten Rather Feldmäuse in Rath ausgedehnt. Im Rahmen der Zusammenarbeit kann bei der Turnabteilung des SV regelmäßig das Kinder-



Kinderbetreuung Pinocchio
Hirtstr. 25, 52388 Nörvenich
02426/959051

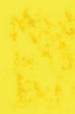
KELLER

Land- und Baumaschinen



02426. 6210 · 52388 Nörvenich

keller-baumaschinen.de

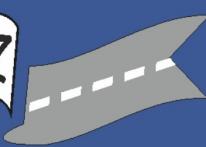


FAHRSCHULEN



SONJA SCHWARZ

MIT POWER
ANS ZIEL



Theorieunterricht
Fahrausbildung
Klassen A/B (E)
Nachschulungskurs

Mittelstr. 12
50189 Elsdorf
02274-5901

Kirchenstr. 9
50170 Kerpen-Buir
02275-911 805

Burgstr. 20
52388 Nörvenich
0162 - 1394192



Bewegungsabzeichen des Landes NRW für 3-6jährige Kinder (KIBAZ) erworben werden.



Im März 2018 erhielt der SV Nörvenich das Gütesiegel des LSB als Kinderfreundlicher Sportverein.

Seit 2014 arbeitet der SV eng mit „Nörvenich hilft!“ e.V.



im Bereich der Integration durch Sport zusammen und ist seit 2018 auch „Leuchtturmverein“ für das Projekt „Sport kennt keine Grenzen“ des Kreises Düren.

Am 12.03.2019 wurden die in diesem Bereich tätigen Vereine durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat; den Landessportbund und den Kreissportbund ausgezeichnet.

Der Verein hat per **31.12.2018**

645 Mitglieder,
davon
306 Jugendliche.

Da bis auf wenige Episoden der SV Nörvenich bis 1971 fast ausschließlich Fußballsport betrieben hat, ist in der vorstehenden Chronik Fußball das Hauptthema. Die Abteilungen haben zu ihrer Ge-

schichte eigene Chroniken erstellt, die Teil dieses Heftes sind. Seit einigen Jahren ist auch die Fußballabteilung eine eigene Abteilung innerhalb des SV und steht gleichberechtigt neben den anderen Abteilungen mit einer entsprechenden Abteilungsleitung. Daher sind die aktuellen Jahre der Abteilung ebenfalls in einer eigenen Abteilungsschronik veröffentlicht.

Zurzeit gibt es im SV die nachstehenden Abteilungen:

Badminton	Fußball
Tischtennis	Turnen- und Gesundheitssport

Einzelheiten zu den Abteilungen stehen in den jeweiligen Chroniken in diesem Heft.

Der SV beteiligt sich zurzeit mit folgenden Mannschaften am Spielbetrieb der jeweils zuständigen Verbände:

Badminton: Kreisliga Süd (der Aufstieg in die **Bezirksklasse** ist bereits vor Saisonende gesichert)

Fußball: 1. Mannschaft Kreisliga A
2. Mannschaft Kreisliga C
Alte Herren
A, B, C, E, F und G-Jugend

Tischtennis: Damen Bezirksklasse
1. Herren 1.Kreisklasse
2. Herren 2. Kreisklasse
3. Herren 3. Kreisklasse

Chronik der Fußballabteilung seit 1994

Als derzeitiger Abteilungsleiter für die Fußballabteilung im SV Nörvenich habe ich natürlich sehr gerne die Aufgabe übernommen, eine Vereinschronik und hier insbesondere für die Entwicklung im Fußball zu erstellen. Bei meinen Recherchen habe ich auf bereits bestehende, frühere Festschriften, Internetrecherchen und auch auf Zeitzeugen zurückgegriffen. Zusammenfassend hat sich unser Sportverein stetig entwickelt, musste sich aber auch in schweren Zeiten behaupten.

Aus Gründen des Datenschutzes habe ich bewusst auf die Angabe von Namen verzichtet, aber bemerkenswert ist hier, dass in der 100-jährigen Vereinsgeschichte immer wieder Namen auftauchten, die auch heute noch in unserer Gemeinde gegenwärtig und auch mir als vor etwa 20 Jahren Zugezogener mehr als geläufig sind, weil sie immer noch mit dem Verein in Verbindung gebracht werden. 1994 nahm der SV Nörvenich mit 2 Seniorenmannschaften am Spielbetrieb des Kreises teil.

In der Jugendabteilung war man bis auf eine A-Jugend in allen Altersklassen vertreten. Die B- und C-Jugend spielte damals gemeinsam mit Kelz und Hochkirchen.

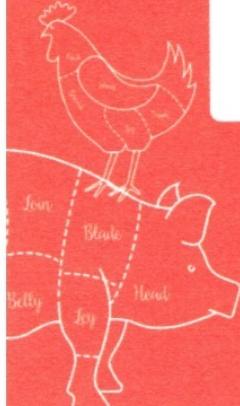


Mitte der 90er Jahre etablierte der SV Nörvenich in einer gemeinsamen Aktion mit unserer Schule den Mädchenfußball. Die Mädchenmannschaft wurde damals von einem Ehepaar aus Nörvenich-Poll trainiert und betreut. Die Mannschaft wurde

später zusätzlich von einem weiteren Nörvenicher trainiert und spiel-

REWE

Möller oHG



Gewerbepark 51

52388 Nörvenich

Tel.: 0 24 26—90 10 34 Fax: 0 24 26—13 81

„TRADITION, BRAUCHTUM, HEIMAT.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Werte verbinden.

Geschäftsstelle **Thomas Marx**
Marktplatz 1 · 52388 Nörvenich
Telefon 02426 904808
t.marx@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

te sehr erfolgreich Fußball. Ende der 90er Jahre wurde die Mannschaft dann sogar Rheinlandsieger.

Im Jahr 2000 sanken leider die Mitgliedszahlen und leider auch das Interesse am aktiven Fußball in Nörvenich. 2001 schlossen sich daher der SV Nörvenich und SV Viktoria Hochkirchen im Seniorenbereich zu einer Spielgemeinschaft zusammen. Die Seniorenspieler der ersten, bzw. zweiten Mannschaft spielten zu dieser Zeit in der Kreisliga B, bzw. Kreisliga C.

Von 2001 bis 2010 trainierte der Mädchen-Stützpunkt-Fußball des Kreises auf der Sportanlage des SV Nörvenich.

2005 folgte die Jugendabteilung dann den Senioren und der SV Nörvenich schloss sich in der Altersklasse der Bambinis mit Hochkirchen und von der F-Jugend bis D-Jugend mit Hochkirchen und kurzzeitig auch mit Pingsheim zu einer Spielgemeinschaft zusammen.

SG Jugend im Jahr 2014



In der Saison 2008/2009 gelang unserer 1. Mannschaft dann der Aufstieg in die Kreisliga A.

In der Saison 2010/2011 konnte sich die 1. Mannschaft nicht mehr in

der Kreisliga A halten und stieg in die Kreisebene B ab. Einige Seniorenspieler verließen die Spielgemeinschaft. Wir konnten in der darauffolgenden Saison dann nur noch mit einer Seniorenmannschaft starten.

Im Jahre 2008 vereinigten sich der SV Nörvenich, der SV Viktoria Hochkirchen und der BSV Wissersheim zu einer Spielgemeinschaft im Jugendbereich. Es folgte eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Spielgemeinschaft war mit allen Altersklassen vertreten und richtete in dieser Zeit insgesamt 8 große Jugendturniere mit jeweils weit über 60 teilnehmenden Mannschaften aus.

Im Spielbetrieb auf Kreisebene folgten Staffelsiege in den Altersklassen der C-Jugend bis A-Jugend.

Der Zusammenschluss mit der Jugendabteilung mit dem BSV Wissersheim endete nach 10 Jahren. Rückläufige Mitgliederzahlen insbesondere im aktiven Spielbetrieb waren für einen Fortbestand für alle Vereine eher unzweckmäßig.

Seit 2018 befindet sich daher der SV Nörvenich im Jugendbereich nur noch in der Spielgemeinschaft mit Viktoria Hochkirchen.

Fortsetzung auf Seite 40



The logo features a stylized blue figure of a person in motion on the left, followed by the word "family" in red, "FIT 'N DANCE" in large blue letters, and "Hardstrasse 1a, 52388 Nörvenich" in smaller blue text.

Bewegung, Tanz & Entspannung
Komm zur kostenlosen Probestunde!

Aroha
Thai Bo
Faszien Yoga
Pilates
Linedance
Step Aerobic
Entspannung
u. v. m.



sowie für die Kids & Teens
HipHop
Ballett
Kreativer Kindertanz
u. v. m..



www.familyfitndance.de
02426-6890721 od 0176-24217040



Vorstandsmitglieder des

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassierer
ab 1919	Peter Roggendorf		Heinrich Flohs
1927	Ferdinand Veithen		
1928	Heinrich Neufeld		
1930	Heinrich Robens		
1934	Willi Veithen		
1936-1940	Peter Klüser		
1945	Josef Iven		
1947	Josef Pelzer		
1952	Laurenz Kuß		
1953	Josef Pelzer		
1955	Willi Wollermann		
1961	Winand Strack		
1962	Heinrich Kuß		
1967	Winand Strack	Johannes Mausbach	Johannes Kämmerling
1970	Richard van Egdom	Johannes Mausbach	Johannes Kämmerling
1972	Richard van Egdom	Michael Küpper	Heinz Wilden
1974	Richard van Egdom	Hubert Scholl	Heinz Wilden
1976	Richard van Egdom	Heinrich Vieth	Heinz Wilden
1978	Richard van Egdom	Josef Schmitz	Lothar Focker
1979	Richard van Egdom	Josef Schmitz	Lothar Focker
1982	Richard van Egdom	Matthias Kuß	Lothar Focker
1984	Richard van Egdom	Günter Eulberg	Lothar Focker
1986	Richard van Egdom	Günter Eulberg	Franz-Josef Bell
1988	Richard van Egdom	Anita Hilgers	Franz-Josef Bell
1989	Richard van Egdom	Anita Hilgers	Hubert Mevis
1990	Richard van Egdom	Josef Schmitz	Hubert Mevis
1992	Klaus Blecher	Jonny Kämmerling	Manfred Will
1994	Wilfried Maaßen	Hans Jürgen Schüller	Manfred Will
1995	Wilfried Maaßen	Hans Jürgen Schüller	Walter Lüders
1996	Wilfried Maaßen	Hans Jürgen Schüller	Walter Lüders
1997	Richard van Egdom	Karl-Heinz Millbers	Walter Lüders
2000	Richard van Egdom	Karl-Heinz Millbers	Walter Lüders
2001	Karl-Heinz Millbers	August Wilhelm Nießen	Walter Lüders
2002	Karl-Heinz Millbers	Peter Rohe	Walter Lüders
2007	Michael Putsch	Jürgen Schüller	Walter Lüders
2008	Günter Eulberg	Jürgen Schüller	Walter Lüders
2011	Günter Eulberg	Guido van Egdom	Walter Lüders
04.2012	Günter Eulberg	Guido van Egdom	Werner Faure
11.2012	Guido van Egdom	Hans Günter Schneider	Werner Faure
2013	Guido van Egdom	Werner Kremer	Werner Faure
2015	Guido van Egdom	Werner Kremer	Werner Faure
2016	Guido van Egdom	Werner Kremer	Werner Faure
2018	Werner Kremer	Werner Kremer	Werner Faure
2019	Werner Kremer	Friedhelm Eßer	Werner Faure

SV Nörvenich

Soweit bekannt und aus dem Vereinsregister zu ermitteln.



Jahr	Geschäftsführer	Jugendleiter
ab 1919	Ferdinand Veithen	
1927		
1928		
1930		
1934		
1936-1940		
1945		
1947		
1952		
1953		
1955		
1961		
1962		
1967	Josef Koop	Matthias Kuß
1970	Josef Koop	Matthias Kuß
1972	Josef Koop	Matthias Kuß
1974	Matthias Blatzheim	Matthias Kuß
1976	Jeanette Wendel	Matthias Kuß
1978	Heinz Wilden	Matthias Kuß
1979	Heinz Wilden	Matthias Kuß
1982	Heinz Wilden	Matthias Möhs
1984	Otto Tappert	Manfred Will
1986	Otto Tappert	Michael Schiffer
1988	Otto Tappert	Wolfgang Dembsky
1989	Otto Tappert	Wolfgang Dembsky
1990	Manfred Diehl	Herbert Görgen
1992	Hans-Jürgen Steffens	Günter Eulberg
1994	Hans-Jürgen Steffens	Karl Fosef Bell
1995	Reinhard Großhäuser	Wilfried Schumacher
1996	Reinhard Großhäuser	Heinz-Hilger Kämmerling
1997	Hans-Jürgen Steffens	Heinz-Hilger Kämmerling
2000	Herbert Görgen	Heinz-Hilger Kämmerling
2001	Herbert Görgen	Harald Diel
2002	Carsten Schüller	Harald Diel
2007	Carsten Schüller	Wolfgang Dembsky
2008	Hans Günter Schneider	Wolfgang Dembsky
2011	Hans Günter Schneider	Wolfgang Dembsky
04.2012	Hans Günter Schneider	Detlef Hädtke
11.2012	Hans Günter Schneider	Detlef Hädtke
2013	Hans Günter Schneider	Detlef Hädtke
2015	Hans Günter Schneider	Waldemar Mezger
2016	Hans Günter Schneider	Werner Kremer
2018	Hans Günter Schneider	Detlef Hädtke
2019	Hans Günter Schneider	Detlef Hädtke



Die Seniorenabteilung ist aktuell sehr erfolgreich im Spielbetrieb unterwegs.

Die erste Mannschaft konnte in der vergangenen Saison 2017/2018 in die Kreisliga A aufsteigen und steht zu Jahresbeginn 2019 auf einem der Spaltenplätze. Die zweite Mannschaft spielt derzeit in der Kreisliga C und belegt einen Platz im Mittelfeld.



Restaurant
„Zum Burghof“
Burgstr. 1 • Nörvenich
Tel. 02426 - 95 85 440

**Adresse:**

Die Schrauber GmbH
Merzenicher Str. 261
52351 Düren

Kontakt:

Telefon: 02421/9524666
Telefax: 02421/9524667
E-Mail: info@dieschrauber.com

- Akustik-Trockenbau
- Brandschutz
- Moderner Innenausbau
- Strahlenschutz
- Trockenestrich
- Bauberatung und Betreuung

**Achim Diesel**

Geschäftsführer

Hermülheimer Str. 10 · 50321 Brühl
e-mail: info@trockenbau-bruehl.de
www.trockenbau-bruehl.de

Telefon: 0 22 32 / 922 444
Telefax: 0 22 32 / 922 445
Mobil: 0171 / 600 64 51

Die Turn- und Leichtathletikabteilung des SV Nörvenich 1919 e.V. von 1971 - 1994

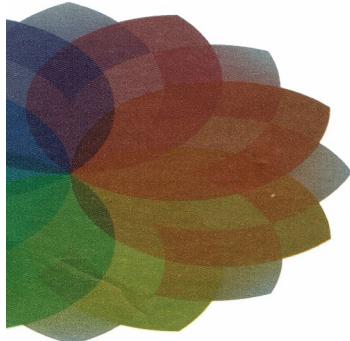
Bis zum Herbst 1971 hatte der SV Nörvenich lediglich eine sehr große Fußballabteilung. Andere Sportarten wurden leider nicht betrieben. Seit dem Herbst 1967 war hier in Nörvenich jedoch schon von der Volkshochschule aus eine Gymnastikabteilung eingerichtet. Zunächst war an eine gemischte Abteilung gedacht, das heißt, Männer und Frauen sollten gemeinsam unterwiesen werden. Dies war auch einige Male möglich. Langsam hatten sich dann die Männer abgesondert und die Frauen blieben der Sache treu. Es waren Frauen und Mütter. Diesen Müttern ist es eigentlich auch zu verdanken, dass es zur Gründung der Abteilung gekommen ist, sie gaben nämlich den Anstoß dazu. Erinnern wir uns doch einmal.

Die Hauptschule musste improvisieren. Bei der Grundschule war es mit den Auslagerungen genauso. Eine Sporthalle stand nicht zur Verfügung. Lediglich innerhalb der Kaserne Haus Hardt war eine solche erstellt, die von der Schule mitbenutzt werden konnte. Für die sportliche Ausbildung fehlten aber auch wieder die Lehrkräfte. Für die Kinder waren also fast gar keine Möglichkeiten der sportlichen Betätigung vorhanden. Die Mutter, die nun wöchentlich im Rahmen der Volkshochschule ihre Sportstunden besuchten, machten den Vorschlag, so etwas doch auch für die Kinder zu schaffen.

Der Übungsleiter der Volkshochschule machte sich seine Gedanken und erklärte sich schließlich bereit, nachdem er weitere Erwachsene gefunden und für die Sache begeistern konnte, eine Turn- und Leichtathletikabteilung zu gründen.

Um aber auch versicherungstechnisch abgesichert zu sein, musste man sich einem bestehenden Verein anschließen oder einen neuen Verein gründen. Da nun mal am Ort ein Sportverein vorhanden war und, wie man dann feststellte, dieser Verein in den Jahren um 1930 auch in der Leichtathletik aktiv war - es wird hier u. a. an den Sportler

(Fortsetzung auf Seite 44)



R.GroenhoF-C.Rüttgers

Physiotherapie

rudi.groenhoF@web.de

02426/5175

Krankengymnastik,med.

Lymphdrainage,Massage

52388 Nörvenich

Zülpicherstr. 34-36



Eggarsheimer Hof

Hotel & Restaurant

Weststrasse 20

52388 Nörvenich

Telefon: (02426) 90 23 12

Telefax: (02426) 90 30 33

E-Mail: info@eggersheimer-hof.de

Internet: www.eggersheimer-hof.de

Tanja's Haarträume

Tanja Müller
Friseurmeisterin

modische
klassische
kreative Frisuren
zu fairen Preisen

Marktplatz 10
52388 Nörvenich

Tel. 02426 9 58 49 24
tanjashaartraeume@gmx.de

Di - Do 9 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 8 bis 14 Uhr



www.tanjashaartraeume.de

Kreativität & Faszination rund um Ihr Haar

Blumen de Vries

Floristik für jeden Anlass



- Blumen
- Dekorationen
- Geschenkideen

Anja Cremer
Birkenweg 3 • 52388 Nörvenich

Tel.: 0 24 26 - 95 87 62
blumendevries@gmail.com

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
9⁰⁰ bis 13⁰⁰ und 14⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Samstag:
9⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Josef Pelzer gedacht - war es das Naheliegendste, als Abteilung innerhalb des SV Nörvenich 1919 zu arbeiten.

Im Herbst 1971 begann man nun mit der Arbeit in der Sporthalle der Kaserne Haus Hardt. Hier galt es zunächst einmal mit der Bundeswehr einen Vertrag bezüglich der Benutzung abzuschließen.

Dies gelang dann auch. Mit einfachen Mitteln begann man mit den Kindern zu arbeiten.

Die Übungsleiter der ersten Stunde waren:

- Alfred Gastgeb
- Hans Bimmermann
- Ulla und Klaus Dickel
- Frank Joswig
- Karl Wendel
- Josef Johnen
- Frau Koch.



Um Geräte anschaffen zu können, gingen wir Übungsleiter echt betteln. Erfreulich war es für uns jedoch, spendenfreudige Bürger zu finden. Man war gerne bereit, uns zu unterstützen. Auch von Seiten der Gemeinde und des Kreises wurden uns Zuschüsse gewährt. Die so zur Verfügung stehenden Gelder wurden dafür verausgabt, zunächst einmal Kleingerate anzuschaffen.

In diesem Zusammenhang dürfte es für den Außenstehenden auch interessant sein zu erfahren, dass z. B. vom Landessportbund solche Kleingerate, die vor allem für das Kinderturnen unentbehrlich sind, gar nicht bezuschusst wurden. Wir bettelten weiter und konnten für die Kinder Gymnastikbälle, Medizinbälle, Reifen, Sprungseile und ähnliches anschaffen. Nach kurzer Zeit hatte sich die Abteilung schon auf mehr als 100 Kindern angefüllt.

Das erste große Erlebnis war die Weihnachtsfeier 1972 im Saale Gelsen.



Im Jahre 1973 folgten danach die ersten Erfolge beim Gau-Kinderturnfest in Birkesdorf.

Die Kinder unserer Abteilung belegten Plätze im ersten Drittel der Gesamtwertung.

Der Herbst 1973 brachte dann einen weiteren Höhepunkt. Mit 110 Kindern wurde ein Wochenendzeltlager in Blens durchgeführt. Die Resonanz dieses Zeitlagers war sehr groß. Leider konnten wir eine solche Veranstaltung nicht wiederholen, da uns von Seiten der Bundeswehr diese große Hilfe nicht mehr gewährt werden konnte. In der Zwischenzeit kamen neue Übungsleiter zu uns, andere mussten uns wegen dienstlicher Versetzung verlassen.

Zu den neuen Übungsleitern zählten Ursula Jertz, Heike Borchers, Renate Hommerich, Thomas Hembach und Klaus Blecher.

Von den Übungsleitern wurden auch die ersten Übungsleiter-Lehrgänge besucht - 160 Stunden - und nach Prüfung auch bestanden.

Tradition waren die Weihnachtsfeiern geworden. Da uns der Saal Ge-
sen nicht mehr zur Verfügung stand, mussten wir uns nach einer an-
deren Räumlichkeit umsehen. Bei fast 200 Kindern 1st dies schwer.
Diese Räumlichkeit fanden wir, dank des Entgegenkommens des Bü-
rgervereins Irresheim, im dortigen Ort.
Was wären aber die Weihnachtsfeiern ohne die Unterstützung der
guten Mutter Ohrem und ihres Mannes gewesen. Uneigennützig hat



sie uns bei der Arbeit unterstützt, genau gesagt, sie hat mit ihrem
Mann fast alles vorbereitet und getan. 1975 und 1976 hatten wir
dann auch die ersten öffentlichen Hallenveranstaltungen in der Sport-
halle des Fliegerhorstes. Unser guter Geist bei der Bundeswehr
war Oberstleutnant Kreyes, selbst alter Leichtathlet.

Ihm verdanken wir die gesamten Vorarbeiten zu den Veranstaltun-
gen.

1975 konnten die Kinder unserer Abteilung bei dem Gau-
Kinderturnfest in Quadrath-Ichendorf sich zu den vorderen Plätzen
vorarbeiten. In den einzelnen Klassen konnten die Kinder 1., 2., 3. und
weitere Plätze belegen.

(Fortsetzung auf Seite 48)



Bahnhofstraße 57
52388 Nörvenich

Telefon: 0 24 26 / 50 96
Telefax: 0 24 26 / 90 11 03

Email: kfz-wilde@t-online.de
Web: www.kfz-wilde-gmbh.de

Meisterbetrieb in 2. Generation

Sanitäre Installation . Heizungsbau . Blockheizkraftwerk . Gas- und Ölwartung
Solar- und Wärmepumpensystem . Kunden- und Notdienst



Telefon: 0 24 26 - 62 25

Neffetalstraße 22 . 52388 Nörvenich-Hochkirchen
www.guido-braun.de . mail@guido-braun.de

Auch in der Sportwoche 1975 zeigten die Kinder an Geräten und in Wettspielen, was sie gelernt hatten.

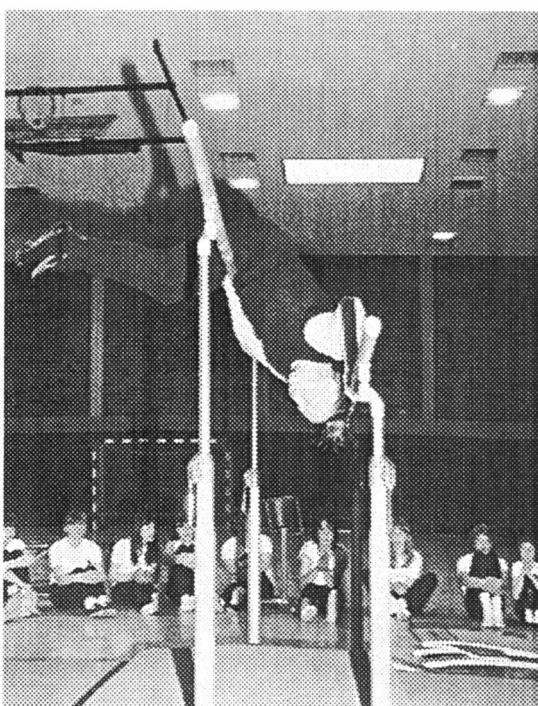
In diesem Jahre wurden auch die ersten Trimm-Spiele von der Abteilung ausgerichtet, bei denen eine gute Beteiligung auch von Seiten der Erwachsenen festgestellt werden konnte.

Zwischenzeitlich waren im Turnen und in der Leichtathletik Leistungsgruppen entstanden, die besonders betreut werden mussten. Da Übungsmöglichkeiten zu wenig vorhanden waren, unterstützte uns

die Bundeswehr. Im Fliegerhorst konnten wir die Sporthalle mitbenutzen.

In diesem Jahre konnten wir auch die Schwimmhalle benutzen, wo den Nichtschwimmern das Schwimmen beigebracht wurde. Im November 1977 hatte Nörvenich seinen großen Tag. Die herbeigesehnte Sporthalle konnte ihrer Bestimmung übergeben werden. Mit ausreichendem Sportgerät ausgestattet, konnte dort nun weitergearbeitet werden.

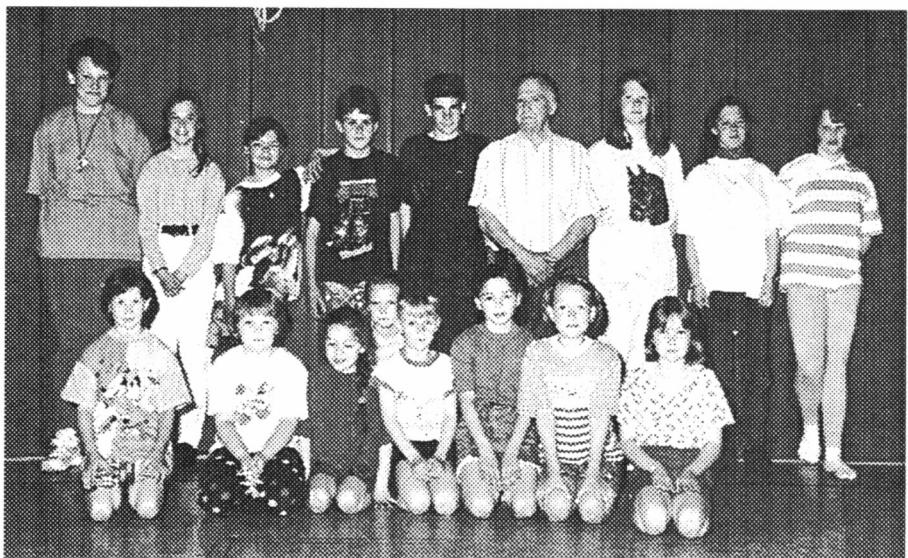
Zu der Turn- und Leichtathletikabteilung kam eine Abteilung Jedermann Turnen und eine Abteilung Volleyball.



**Karl Wendel war bis zu seinem
82ten Lebensjahr als Übungsleiter
der Abteilung aktiv. Hier im Alter
von 68 Jahren.**

Im Dezember 1978 wurden die rheinischen Schülerinnenmeisterschaften im Kunstturnen hier in der Halle ausgerichtet.

Die Turn- und Leichtathletikabteilung des Sportvereins betreute 1994 ca. 170 aktive und inaktive Kinder im Alter von einem bis zu vierzehn Jahren.



Einige Mitglieder der Turnabteilung im Jahre 1994.

Die aktuelle Entwicklung der Turnabteilung finden Sie ab Seite 63 ff.



Erika's
Haarstudio

Bahnhofstraße 31
52388 Nörvenich
Tel.: 02426 4092

Unsere Öffnungszeiten

Di.-Fr. 8:00 - 17:30

Mi. 8:00 - 18:30

Sa. 8:00 - 13:00

Dienstag arbeiten wir auf Termin

Mo. Geschlossen



Kfz-Werkstatt
Hubert Simon
DEKRA Stützpunkt

Reparaturen aller Fabrikate - Reifenservice

Tel.: 02421/76675

Fax: 02421/73362

kfz-simon@t-online.de

Eintrachtstrasse 22

-Frauwüllesheim-

52388 Nörvenich

Regional. Nachhaltig. Gesund. Fair

BKL · BEERENOBST-KULTUREN

Levenig



www.erdbeeren-levenig.de
BKL · Beerenobst-Kulturen Levenig GmbH & Co. KG
Am Erdbeerhof 1, 52388 Nörvenich
Tel.: 02235—9 55 30 11



... beerenstark

Fuerteventura, Costa Calma, FeWos direkt am Strand

02235 - 9 55 30 19 www.traumurlaub-fuerte.de

Die Badmintonabteilung des Sportverein Nörvenich 1919 e.V.

„In der zweiten Hälfte des Jahres 1996 trafen sich einige Sportbegeisterte um, rein hobbyorientiert, Badminton zu spielen. Zuerst waren es nur wenige, die sich um den Initiator Friedhelm Eßer herum trafen. Als bald wuchs die Gruppe, und es musste überlegt werden, ob sich die Einrichtung einer Jugendgruppe anbieten würde. Schließlich waren es rasch an die zwanzig Kinder und Jugendliche, die zum Spielen kamen. Zuerst musste man sich mit drei "aufgemalten" Badmintonfeldern in



der Sporthalle der Gemeinde Nörvenich begnügen. Das war für den Anfang zwar nicht übel, stellte die Gruppe aber immer wieder vor interne Probleme. An insgesamt sechs Badmintonnetzen gab es nur drei "richtige" Felder. Jeder wollte natürlich auf einem solchen Feld spielen, was aber nun nicht ging. Irgendwann war es dann soweit, auch die restlichen Felder bekamen ihre Markierung.

Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens veranstaltete die Badmintonabteilung des SV N ein internes Turnier. Darauf folgte eine Einladung in das benachbarte Golzheim. Die Wirkung dieses ersten "externen" Tur-

niers war so nachhaltig, dass die Badmintongruppe seit 1997 ihr eigenes "Sommerturnier" veranstaltet. Sowohl die Anzahl der teilnehmenden Gastmannschaften als auch die Platzierungen unserer eigenen Teilnehmer kann sich sicherlich sehen lassen. Es folgten einige weitere Einladungsturniere.



Ganz besonders wichtig war es, dass es bei allen bisher gespielten Turnieren auch eine Einbindung unserer "älteren" Jugendlichen gegeben hat. Eine Verbindung zwischen "Jung" und "Alt", die sich in Zukunft auszahlen wird.

Heute kann sich die Gruppe über sechs vollständige Badmintonfelder freuen. Freuen tun sich aber auch die Gastspieler, die von Zeit zu Zeit unsere Trainingszeiten besuchen.

Man sagt, der guten Stimmung wegen ...“

So wurde es seinerzeit in der Chronik zum Jubiläum niedergeschrieben.

Und heute, nach weit über 20 Jahren Badminton, können wir eine

äußerst positive Bilanz ziehen. Aus den Anfängen einer losen Gruppe ist eine richtig starke, über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannte Badminton -Abteilung im Hobbybereich geworden.

Mit vielen Badmintonvereinen aus der näheren und weiteren Umgebung hat sich eine Spielgemeinschaft gebildet, in der regelmäßig Doppel- und vor allem Mixed-Turniere untereinander ausgetragen werden.

Unser eigenes Sommerturnier findet nach wie vor statt und seit einigen Jahren richten wir zusätzlich sehr erfolgreich für Kinder- und Jugendliche unser Nikolausturnier aus.

Aus dieser reinen Hobby-Gruppe waren eine Hand voll Spieler und Spielerinnen bereits in anderen Vereinen auch in der Kreisliga aktiv. Aus dieser Gruppe bildete sich zu Beginn der Saison 2018/2019 eine zusätzliche Gruppe neben der Hobby-Abteilung, die am Liga-Betrieb in der Kreisliga Süd 2 teilnimmt und zurzeit einen vorderen Tabellenplatz belegt.

Unser Prinzip, dass jeder mit jedem spielen kann und auch soll, bewährt sich immer wieder aufs Neue. Hauptsache alle sind mit Spaß dabei. Seit damals sind die Mitgliedszahlen deutlich gewachsen. So sind im Seniorenbereich rund 80 Personen gemeldet und im Jugend-

bereich über 60 Spieler in 2 Altersklassen aktiv, was der guten Jugendarbeit, die seit Jahren geleistet wird, zu verdanken ist.

Die Idee, die älteren Jugendlichen ins Erwachsenentraining zu integrieren, praktizieren wir weiter, was sich ebenfalls nach wie vor





*Elektroanlagen
Beleuchtungskörper
Schaltschrankbau
Antennenanlagen
EIB/KNX-Anlagen
Video-Anlagen
Nachspeicherheizung*

Ernst Müllejans

Inh. H.-J. Krämer (Elektromeister)

Heerstraße 4
52391 Vettweiß-Lüxheim

e-mail: kraemer-vettweiss@t-online.de

www.elektro-muellejans.de



Mediterrano
PIZZERIA & RESTAURANT

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG - FREITAG 12:00-15:00 UHR & 17:00-23:00 UHR SAMSTAG &
SONNTAG 12:00-23:00 UHR
-MONTAG RUHETAG-

Bahnhofstr. 66 ° 52388 Nörvenich ° Telefon : 0 24 26 / 68 18 09 0

 <https://www.facebook.com/MediterranoNoervenich>

für die Zukunft auszahlen wird.

Gastspieler aus anderen Vereinen besuchen uns immer noch von Zeit zu Zeit.

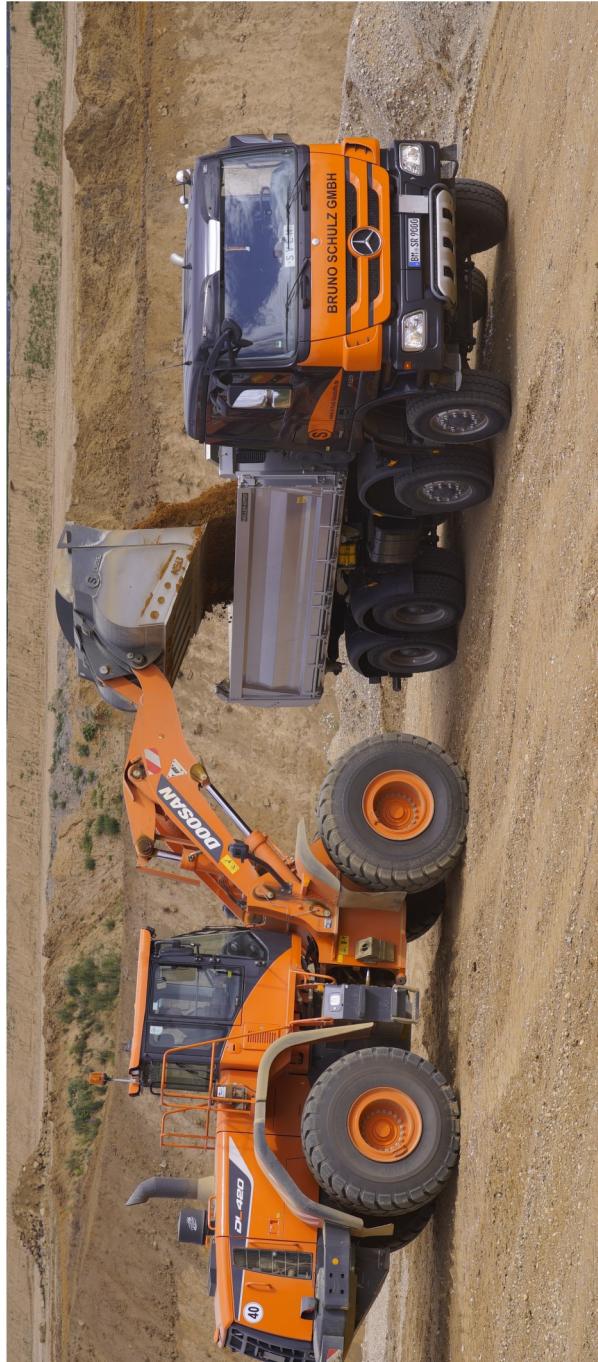
Man sagt, der guten Stimmung wegen ...



Kampstr. 30
50354 Hürth
Tel.: 02233-37790



BRUNO SCHULZ GMBH
Kies • Deponie • Baustoffe



WIE LIEFERN SAND KIES SCHÜTTGUT RCL MUTTERBODEN

Die Volleyballabteilung des SV Nörvenich 1919 e.V.

...leider Geschichte

Seit 1975 wurde neben Fußball und Turnen sowie Leichtathletik auch der Volleyballsport im SV Nörvenich betrieben. Es begann alles mit einer Jedermann-Gruppe, die auch noch bis 1994 dem Volleyballsport treu blieb.

Bis 1983 hatte der SV Nörvenich eine Damen- und eine Herrenmannschaft, die am Spielbetrieb teilnahmen.

Durch berufliche Veränderungen der Trainer wurde die Volleyballabteilung 1983 wieder aufgelöst.

Erst 4 Jahre später, im Sommer 1988, schien wieder Interesse vorhanden zu sein, denn einige volleyballinteressierte Mädchen baten um einen Neuanfang. Im Oktober 1988 begann das Training mit 23 Mädchen aus der gesamten Gemeinde. Die Gruppe umfasste verschiedene Altersgruppen und zwar vom Jahrgang 1965 bis 1976.

Im Herbst 1989 nahm wieder eine Mannschaft am Spielbetrieb in der Kreisliga Düren teil. Durch den Aufstieg in die Bezirksliga 1992 haben die Volleyballerinnen des SV Nörvenich sehr viel an Erfahrung und Spielpraxis gelernt. Durch den Abstieg in die Kreisliga im Jahre 1993 nahmen die Mädchen jetzt wieder an den Spielen in der Kreisliga teil. An der Tatsache, dass von 23 Mädchen des Neuanfangs 1987 nur noch 10 übrigblieben und bis 1994 noch für den SV Nörvenich Volleyball spielten, sieht man, wie schwer es ist, eine vermeintliche leichte Sportart zu betreiben.

Die Jedermann-Gruppe traf sich jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Sporthalle Nörvenich zum Training. Dieses Training wurde von Herrn Jörg Düvel geleitet.

Unter Leitung von Bernd Michael Pyka trafen sich jeden Dienstag und Donnerstag die Spielerinnen der Damenmannschaft des SV Nörvenich zum Training.

In den 90er Jahren erfolgte leider mangels Beteiligten erneut die Auflösung der Abteilung.



Alexander Berger IT-Systemtechnik

Beratung-,
Installations- und
Reparaturservice

Tel: 02426/6819921

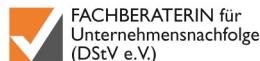
www.berger-it-systemtechnik.de



Steuerberatung Dubbert

Klassische Steuerberatung

Experten für Unternehmensnachfolge
Erbshaft
Schenkung
Vermögensplanung



Dipl.-Kff. (FH) - Steuerberater
Heike Dubbert

Behrensstraße 7
50374 Erftstadt
dubbert@dubbert-steuerberatung.de

Fon 02235 / 467 512
Fax 02235 / 467 807
Mobil 0177 / 393 66 65



**Burgstr. 2
52388 Nörvenich
Tel. 0 24 26 / 90 49 04**

Öffnungszeiten:

Die.-Sa.: 11.00-22.30 Uhr
So. & Feiertage: 12.00-22.30 Uhr

Wir bieten Sitzplätze für 100 Personen! MIT TERRASSE!

Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

Tischtennis-Abteilung

Vom SV Nörvenich TT-Abteilung zum TTF Nörvenich/ Eschweiler über Feld

Tischtennis und Nörvenich, das gehört zusammen! Bereits 1949 wurde unter dem Namen „TTC Neffelstolz“ am Meisterschaftsspielbetrieb teilgenommen, und das nicht motorisiert mit Gegnern wie Lucherberg, Merken und Schlich, Einsatz pur.

1988 wurde unter Horst Gössl, Paul Jansen und Hans-Günter Schneider Tischtennis in Nörvenich vor allem im Jugendbereich reaktiviert, was 1994 in einer selbstständigen Abteilung mündete.

Schnell stellten sich im Jugendbereich Erfolge ein mit Kreismeistertiteln und Bezirksmeistertiteln. Höhepunkt war das Erreichen des Endspiels um die Westdeutsche Tischtennismeisterschaft mit unserer Mädchenmannschaft im Jahr 1993/1994.

In der Saison 1994/95 gingen wir erstmals in der Aufstellung:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Schwuchow, Ralf, | 2. Schmidt, Joachim |
| 3. Kremer, Werner | 4. Jakobs, Wolfgang |
| 5. Kölsche, Peter | 6. Hammant, Jörg und |
| 7. Buchholz, Adam | |

mit einer Mannschaft in den Seniorenspielbetrieb, wo uns auf Anhieb zwei Aufstiege in Folge gelangen.

Die Abteilung florierte und wir gingen teilweise mit 6 Mann-



In der darauffolgenden Saison mussten wir aufgrund von Renovierungsarbeiten an unserer Turnhalle einige Heimspiele in der Turnhalle Eschweiler über Feld austragen, wo der benachbarte Verein gegen den Abstieg aus der Kreisliga spielte und auch mit erheblichem Personalmangel zu kämpfen hatte.

Bei einem gemeinsamen Getränk kam den beiden Abteilungsleitern Werner Kremer und Manfred Bendermacher die lockere Idee, die beiden Vereine zukünftig in einer Spielgemeinschaft spielen zu lassen, da auch unserer TT-Abteilung die Spieler immer mehr ausgingen. Was zunächst nur so dahingesagt schien, wurde nach Rücksprache mit den jeweils eigenen Mitgliedern, schnell und problemlos in die Tat umgesetzt.

Nach dem Abstieg von Eschweiler über Feld aus der Kreisliga traten wir zur Saison 2007/2008 in der neuen Spielgemeinschaft als **Tischtennisfreunde Nörvenich/Eschweiler über Feld** mit einer Schülermannschaft, einer Jugendmannschaft sowie im Seniorenbereich mit Mannschaften in der 1. Kreisklasse, der 2. Kreisklasse und 3 Mannschaften in der 3. Kreisklasse zum Meisterschaftsspielbetrieb an.

In der 1. Mannschaft wurden 3 Spieler aus Eschweiler, 2 aus Nörvenich sowie ein Neuzugang eingesetzt, mit denen die ersten Erfolge schnell erzielt wurden. In der ersten gemeinsamen Saison wurde auf Anhieb der Aufstieg in die Kreisliga mit 21 Siegen bei nur einer Niederlage geschafft.

Es folgte in der Saison 2008/2009 wohl das sportlich beste Jahr der Tischtennisabteilung. Mit einem weiteren Neuzugang in der 1. Mannschaft stieg man am Ende der Saison in die Bezirksklasse auf. Zusätzlich wurden wir in diesem Jahr mit den Spielern Nico Klassen, Heiko Zilliken und Manfred Bendermacher Kreispokalsieger.

In der darauffolgenden Saison setzten wir unsere Tradition, nicht mehr als eine Saison in der gleichen Klasse zu spielen, leider fort, dieses Mal jedoch in die andere Richtung. Es gab den erwarteten Abstieg aus der Bezirksklasse.



Aufsteiger 2009

Leider begann in dieser Saison auch der Trend, dass uns immer mehr Spieler verließen, sei es aus Altersgründen, durch Umzug von Nörvenich weg oder einfach aus mangelndem Interesse.

In der Saison 2011/2012 schließlich stiegen sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft aus der jeweiligen Spielklasse ab und die 3. Mannschaft im Herrenbereich mussten wir mangels Spielern nach einer Halbsaison aus dem Spielbetrieb abmelden.

Durch externe und interne Neuzugänge zur Saison 2017/2018 sieht es im Moment wieder recht gut aus. Wir nehmen wieder mit 3 Herren- und einer Damenmannschaft am Spielbetrieb teil.

In die 11. gemeinsame Saison als TTF Nörvenich/Eschweiler sind wir im September 2018 gegangen. In der 1. Mannschaft waren Nico Klassen und Manfred Bendermacher von Anfang an immer dabei. Unsere 2. Mannschaft spielt mittlerweile wieder in der 2. Kreisklasse und es gibt eine 4er Mannschaft in der 3. Kreisklasse, was uns als Verein sehr gut aufgestellt sein lässt.



Seit Jahren die Stützen der Damen-Mannschaft: von links Claudia Bauer, Marion Fahr und Carmen Jarosch

Unsere Damenmannschaft spielt nunmehr die 10. Saison in der Bezirksklasse und Ihre Siege werden von Jahr zu Jahr mehr.

Die Mannschaftsaufstellungen im Jubiläumsjahr 2019

Damen: 1. Carmen Jarosch, 2. Claudia Bauer, 3. Marion Fahr,
4. Nicole Bauer, 5. Trude Klaer

Herren 1: 1. Nico Klassen, 2 Manfred Bendermacher, 3. Stefan Carduck, 4. Dennis Kucza, 5. Wolfgang Claßen, 6. Michael Harnasch

Herren 2: 1. Patrick Milz, 2. Werner Kremer, 3. Günter Ferring, 4. Rolf Jansen, 5. Udo Stadler, 6. Dennis Roß

Herren 3: 1. Christian Olejnik, 2. Hans-Peter Wallraff, 3. Stephan Kloczek, 4. Jakob Klassen, 5. Wilfried Carduck, 6. Martin Richarz, 7. Franz-Bert Neßelrath, 8. Dierk Schauf

Ohrem & Kuipers

Metallbau · Meisterbetrieb

Tortechnik &
Brandschutz
Markisen &
Wintergärten

Türen- &
Fensterbau
Treppen &
Geländer

Metallbau für Gewerbe- und Privatkunden



Fotos: HÖRMANN – unsere Partnerfirma für Türen und Tore

Design: LutzKuipers.de

Auch im Metallbau gibt es kontinuierlich neue interessante Entwicklungen und Produkte. Hier bleiben wir neugierig und setzen dies zu Ihrem Vorteil ein. Wir planen für Gewerbe- und Privatkunden kostenbewusst und liefern termingerecht. Das wissen unsere Kunden zu schätzen. Stephan Ohrem und Gerd Kuipers freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel.: 0 24 26 / 16 53

Ohrem & Kuipers GmbH
Metallbau Meisterbetrieb
www.ohrem-kuipers.de

Gewerbepark 46
52388 Nörvenich



(Stylized white flower logo)

Öffnungszeiten Eiscafé

So. - Fr.: 11:30Uhr - 22:30Uhr

Sa.: 14:30Uhr - 22:30Uhr

Öffnungszeiten Trattoria

So. - Fr.: 11:30Uhr - 14:30Uhr
und 17:30Uhr - 22:30Uhr

Sa.: 17:30Uhr - 22:30Uhr



Bahnhofstrasse 42
52388 Nörvenich

**Reservierungen &
telefonische Bestellungen unter**
Tel.: 02426 / 90 16 60

KÜGELER
Raumausstattermeister



Traumhafte Gardinen & Dekorationen



Gardinen
Polsterei
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Insektenbeschutz
Wasch-Service



Wir polstern für Sie



We schaffen bleibende Werte, investieren Sie in Qualität, bei Ihrem Fachmann für kreative Raumausstattung!
52388 Nörvenich Hardtstr. 5 Tel. 02426-5020, www.raumausstattung-kuegeler.de

Die Turnabteilung seit 2008

Im Herbst 2008 konnten wir Karin Schroers, aus Kerpen, für die Kinderturnabteilung des SV Nörvenich als Trainerin gewinnen und somit konnte in kleinem Rahmen die Turnabteilung erstmals wieder eröffnet werden. Es wurden Flyer in der Gemeinde ausgehangen und verteilt und somit konnte der Startschuss im Oktober 2008 fürs Kinderturnen starten. Das Kinderturnen fand dienstags im Kastanienweg in der Sporthalle Nörvenich um 16:00 Uhr statt. Bis Oktober 2009 waren bereits 31 Kinder angemeldet die regelmäßig zum Trainieren kamen. Da das Kindertraining guten Zuspruch in der Gemeinde fand und die Gruppe ständig wuchs, wurde Karin Schroers eine Gruppenhelferin nämlich Katrin Krone an der Seite gestellt. Etwas später wurden zwei Gruppen eröffnet, einmal die **Eltern-Kind Turngruppe** für Kinder ab dem Alter von $\frac{1}{2}$ bis 3+ Jahre unter der Leitung von Karin Schroers. Die **Kinderturngruppe** für Kinder im Alter von 3+ bis 6+



(Fortsetzung auf Seite 66)

übernahm Katrin Krone. Beide Stunden waren auf den Dienstag gelegt. Nach einiger Zeit war es Katrin Krone aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich das Training zu führen. Somit wurden die zwei Gruppen wieder zusammengelegt und ein gemeinsames Training durch Karin Schroers fortgeführt. Der Verein konnte dann Ingrid Heilisch als Gruppenhelferin für die Kinderturnabteilung gewinnen. Dadurch, dass nur eine Stunde Kindertraining gegeben werden konnte, wuchs die Gruppenstärke verständlicherweise an. Damit man den älteren Kindern gerechter beim Training werden konnte und die Kinder nicht auf der Strecke bleiben ergab sich die Möglichkeit nach den Sommerferien 2016 wieder eine zweite Trainingsstunde für das Kinderturnen anzubieten. Diese fand dann mittwochs in der Sporthalle um 17:00 Uhr unter der Leitung von Karin Schroers und unter der Bereitschaft als Gruppenhelferin von Elke Schuster statt. Ingrid Heilisch schied aus gesundheitlichen Gründen Ende des Jahres 2016 für die Gruppenhelferin in der Dienstagsgruppe aus. Es fand sich schnell Hilfe durch Elke Schuster, die als Gruppenhelferin in der Kinderabteilung nun dienstags und mittwochs mithalf. Seit Herbst 2017 übernahm Robert Schuster die Mittwochsgruppe als Trainer zusammen mit Gruppenhelferin Elke Schuster. Die Trainer vertreten sich gegenseitig so wird gewährleistet dass keine Trainingsstunde ausfällt. Im Jahre 2017 wuchs die Zahl der Eltern-Kind Turngruppe stetig an und

(Fortsetzung auf Seite 68)



NEFFELTAL APOTHEKE

Rudi Mertens

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie e.K.

Marktplatz 7 · 52388 Nörvenich · Fax 0 24 26 - 94 05 20

Telefon 0 24 26 - 40 67

Kompetente Beratung in allen Arzneimittelfragen

Inkontinenz

Kompressionsstrümpfe

Verleih von Babywaagen

Reiseberatung

Eilbestellungen

Blutdruckmessung

Wilhelm Biegel

Malerbetrieb

WIR BRINGEN FARBE IN IHRE WELT !!!

*Tapezieren - Anstrich - Akustik
Teppich- / Parkett - Verlegung
Gerüstbau - Fassadenanstrich
Wärmedämm - Systeme*

Wilhelm Biegel – Dauzenbergstraße 4 – D-52388 Nörvenich

Tel.: 02426 / 1277 – Mobil 0171 44 59119

www.malerbetrieb-biegel.de

sky

Bitburger
Bräu ein Bier



Benediktiner
Weissbier NATURTRÜB

Bei Hä默 Eventkneipe
Saalvermietung, Partyorganisation, Künstlervermittlung
Küche an allen
Veranstaltungstagen geöffnet!

Öffnungszeiten:
Mi. ab 18 Uhr
Do. ab 18 Uhr
Fr. ab 18 Uhr
Sa. ab 15 Uhr
So. ab 17 Uhr

Sky Sportsbar:
Alle Bundesligaspiele des 1. FC Köln live.

Jetzt Newsletter abonnieren: www.bei-hämmer.de

Gaststätte Bei Hä默 · Inhaber: Frank Hamann
Gereonstraße 5 · 52391 Vettweiß · Mobil: 0171-705 41 94
WhatsApp: 0171-8 25 91 44 · info@bei-hämmer.de
www.bei-hämmer.de

diese Gruppe wurde seit 2018 ebenfalls getrennt.

Im Januar 2009 beschlossen wir mit Karin Schroers eine **Damenturngruppe** ins Leben zu rufen. Es wurden wieder Flyer in der Gemeinde ausgehangen und verteilt und somit konnte der Startschuss bereits im März 2009 beginnen.



Das Damenturnen fand donnerstags im Kastanienweg in der Sporthalle Nörvenich um 20:00 Uhr statt. Bis Ende 2009 waren 13 regelmäßig trainierende Damen angemeldet. Auch dieses Training fand in der Gemeinde großen Zuspruch. Im Sommer 2013 war die Turngruppe auf 25 Damen angestiegen. Somit und auch auf Wunsch vom Verein wurde im September 2013 eine weitere Trainingsstunde für Damen angeboten, die unter der Führung von Karin Schroers als Trainee-

rin dienstags im Kastanienweg in der Sporthalle um 17:00 Uhr stattfindet. Die frühere Trainingsstunde fand rege Beliebtheit bei den nicht berufstätigen Damen, aber auch bei vielen Teilzeitbeschäftigten. Allgemein fanden die Damen es angenehm wählen zu können, ob sie dienstags oder donnerstags oder sogar an beiden Tagen zum Training zu erscheinen, um die körperliche Fitness zu erhalten beziehungsweise zu steigern. Im Sommer 2014 wurde dann beschlossen,



man müsse auch was für die Männer anbieten. Somit wurde noch im Herbst 2014 eine **Gesundheitssportstunde für den Mann** angeboten. Dazu fanden wir den Trainer Andreas Krone als Übungsleiter der donnerstags im Kastanienweg in der Sporthalle um 19:00 Uhr den Gesundheitssport für den Mann anbot. Leider musste Andreas Krone die Gruppe aus beruflichen Gründen Ende 2015 aufgeben.

Die Trainingsstunde für den Gesundheitssport für den Mann musste dadurch nicht geschlossen werden. Unter der Führung von Karin Schroers wurde diese Stunde erhalten. Seit Januar 2018 wurde die Trainingsstunde nach Absprache mit den trainierenden Damen und Herren am Donnerstag zusammengelegt und der **Gesundheitssport für Damen und Herren** findet nunmehr in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt.

Das Ziel des Gesundheitssportes für Damen und Herren ab 50 ist:

Durch individuell dosierte Übungen Wohlbefinden und Fitness der teilnehmenden Damen und Herren zu fördern und den Aufbau von Bewegungsgewohnheiten zu unterstützen. Durch gezielte und regelmäßige Trainingsübungen die Widerstandskräfte gegen gesundheitliche Störungen zu stärken und das Schmerzempfindung zu verringern. Ferner mit den Übungen der langsamen Abnahme der körperlichen Leistungsfähigkeit entgegen zu arbeiten.

Inhalte des Trainings:

Rücken- und Wirbelsäulengymnastik

Funktionsgymnastik für Frauen und Männer

Übungsformen zur Stabilisierung der Muskel- und Gelenkfunktionen

Übungs- und Spielformen zur Verbesserung der Koordination und der Beweglichkeit

Trainingsformen zur Förderung der Kraft und Ausdauer

Stretching -Dehnübungen



**Ihre persönliche
Treuekarte**

**1 Brot
bis 1000 g
GRATIS**

**Beim Kauf eines ganzen Brotes
ab 500 g erhalten Sie von uns einen
Stempel auf Ihre Treuekarte.
Sind alle 12 Felder entwertet
erhalten Sie 1 Brot
bis 1000 g gratis.**

BÄCKEREI SCHNEIDER

www.baeckerei-schneider-gmbh.de

Schmeckt einfach nach mehr



H & Z elektro GmbH
MEISTERBETRIEB

- Elektroinstallationen
- Schwachstromanlagen
- EDV- und SAT-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Photovoltaik-Anlagen
- Wärmepumpen
- Zentralstaubsauger-Anlagen
- Kundendienst

0 24 26 - 43 10



Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- individuell
- kompetent
- zuverlässig



- Grundpflege SGB XI
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hauswirtschaft
- Betreuungsleistungen
- Hausnotrufgeräte
- Essen auf Rädern



Tel.: 02426 - 901512

52388 Nörvenich Medardusstr.3

<http://www.Pflegedienst-Neffeltal.de>



AKTIONEN **GEGEN RASSISMUS UND GEWALT!**

- der Bürener Initiative

FUSSBALLVEREINE GEGEN RECHTS -



In unserer Aktion „**TEAMFOTOS GEGEN RASSISMUS UND GEWALT**“ suchen wir Mannschaften aus dem Junioren- und Seniorenbereich, die sich vor ihrem Spiel mit unserem Banner gegen Rassismus und Gewalt fotografieren lassen. Rufen Sie uns ein paar Tage vorher an und wir sind dann eine halbe Stunde vor Spielbeginn auf Eurem Sportplatz. Wir nutzen die Gelegenheit, und laden Euren Gegner ebenfalls zu einem Foto ein.

Infos unter

www.fussballvereine.gegen-rechts.de

Kontakt

gegen-rechts@gmx.de

0178 8780373

Seit Jahren führen wir unsere deutschlandweite Aktion „**VIER SCHRAUBEN FÜR ZIVILCOURAGE**“ durch, in der wir interessierten Vereinen ein kostenloses Schild mit der Aufschrift „Kein Platz für Rassismus und Gewalt“ zur Anbringung an ihrem Vereinsgelände anbieten. Bisher haben über 1225 Vereine (!) an dieser Aktion teilgenommen. Dieses Schild soll Spieler, Funktionäre und Zuschauer sensibilisieren, fremden- feindliches und rassistisches Verhalten auf dem Fußballplatzes zu unterlassen.



Danke

**sagen wir allen Unternehmen, Geschäften,
Sendern, Sponsoren die durch Ihre Anzei-
gen und Spenden die Herausgabe dieser
Festschrift ermöglicht haben.**

**Bei der Erstellung der Festschrift hatten wir
Unterstützung durch zahlreiche Mitglieder
und befreundete Vereine die uns Fest-
schriften, Bildmaterial und Informationen
zur Verfügung gestellt haben, namentlich
dem**

Heimat– und Geschichtsverein Nörvenich,

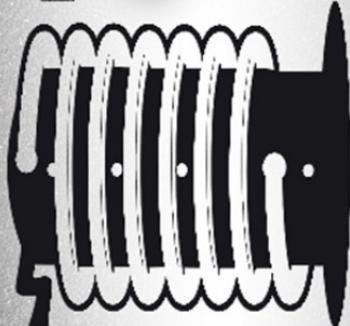
Wanderclub Neffelschwalbe,

Zeitungsportal NRW,

Franz Berger,

Christa Porschen,

Heinz Wilden



Thermotec GmbH

Wärmetechnik & Anlagenservice

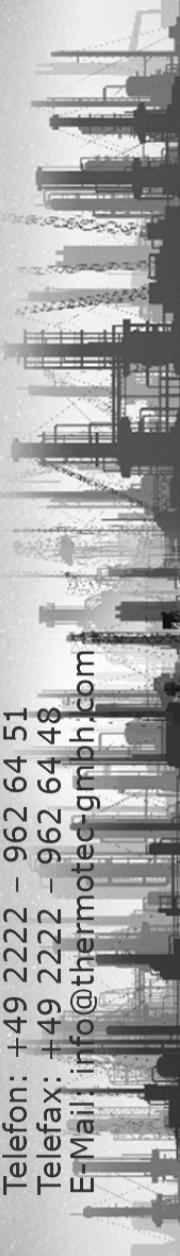
Thermotec GmbH
Servatiusweg 19-23
53332 Bornheim

<https://thermotec-gmbh.com>

Telefon: +49 2222 - 962 64 51

Telefax: +49 2222 - 962 64 48

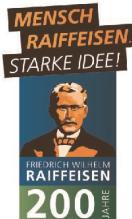
E-Mail: info@thermotec-gmbh.com



Über 18 Millionen Follower. Nicht schlecht für einen 200-Jährigen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Wenn 18 Millionen Menschen die gleiche Idee unterstützen, dann hat man etwas richtig gemacht. Unsere Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen – dessen 200. Geburtstag wir feiern – und Hermann Schulze-Delitzsch hatten die genossenschaftliche Idee: Einer für alle, alle für einen. Was unsere genossenschaftliche Idee so besonders macht, erfahren Sie in unserer Filiale oder unter rb-frechen-huerth.de

Raiffeisenbank
Frechen-Hürth eG

